

Der
Tradition
verpflichtet

300 Jahre



Kurfürstlich privilegierte Hofapotheke 1793

Kurfürstl. gnädigst privilegierte Hofapotheke 1793

tradition

A sepia-toned portrait of Kurfürst Maximilian Franz, an elderly man with white hair, wearing a fur-trimmed coat and a cross. The portrait is set within an oval frame, which is part of a larger, highly decorative architectural structure. This structure features a crown at the top, a lion rampant on the left, and a shield with a cross and stars on the right. The entire scene is framed by an archway and surrounded by intricate floral and scrollwork patterns. Two candelabras with lit candles are positioned on either side of the portrait. At the bottom of the portrait, a dark banner contains the text "Kurfürstl. gnädigst privilegierte Hofapotheke 1795".

Kurfürstl. gnädigst privilegierte Hofapotheke 1795

Kurfürst Maximilian Franz

Erzherzog von Österreich und Kurfürst von Köln
Jüngster Sohn der Kaiserin Maria Theresia von Österreich
1756 – 1801

Der Tradition verpflichtet und dem Modernen zugewandt

Das ist das Bestreben meines Handelns.

Wer die heutige Kurfürsten-Apotheke betritt, sieht eine zeitgemäße Apotheke und erfährt eine freundliche, aktive Apotheke mit einem kompetenten Team.

300 Jahre Kurfürsten Apotheke werden auf den Folgeseiten aufgeblättert. Schnuppern Sie die traditionsreiche Atmosphäre bis hin zur modernen Apotheke.

Nicht viele Unternehmen können auf eine so lange Geschichte zurück blicken. Ein Grund mehr, dieses besondere Jubiläum gebührend hervor zu heben und zu feiern. Das soll mit dieser Festschrift beginnen und sich in weiteren Aktionen fortsetzen. Dazu laden wir alle Kunden und Freunde der Kurfürsten Apotheke herzlich ein.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine anregende Lektüre.

Dr. Lutz Engelmann



1710 Die privilegierte Hof-Apotheke erhält die Realkonzession. Die Apotheke war auf dem Brühler Marktplatz in Haus Nr. 11 untergebracht, welches ebenfalls im Jahre 1710 erbaut wurde.

1759 **Wilhelm Bernhard Ruland** wird zum kurfürstlichen Hofapotheker zu Augustusburg in Brühl ernannt. Ihm oblag das Privileg, den Kurfürsten und dessen Hofstaat mit Medikamenten zu beliefern. 1762 wird W. B. Ruland zum Bürgermeister gewählt. 1755 Hochzeit mit Maria Anna Katharina Hittorf
1787 W. B. Ruland verstirbt kinderlos.

1787 **Jacob Joseph Martini** übernimmt unmittelbar nach Rulands Tod die Brühler Hofapotheke, in der er schon zu Lebzeiten seines Vorgängers tätig war. Auch er gehörte als Gerichtsschöffe zu den Honoratioren der Stadt.
Aus dieser Zeit gibt es eine altes Holzwappenschild mit dem Bildnis des Kurfürsten Maximilian Franz und der Inschrift „Kurfürstl. gnädigst privilegierte Hofapotheck 1793“. Ein Imitat davon hängt auch heute noch in der Apotheke aus.
1787 Hochzeit mit Maria Johanna Lenne
1790 2. Ehe mit Isabella Klöcker. Aus dieser Ehe stammt der Nachfolger des Vaters Friedrich Karl Philipp Martini.
1802 verstirbt Jacob Joseph Martini.

1802 Dessen Witwe Isabella Klöckner lässt die Apotheke durch einen Provisor weiterführen.



1817 **Friedrich Carl Philipp Martini** tritt das Erbe seines Vaters an, der den Apothekerberuf in Aachen erlernte. Er widmete sich voll und ganz seinem Beruf und brachte die zu dem Zeitpunkt durch die Provisoren geführte stark heruntergekommene Apotheke wieder auf Vordermann.

Hinter dem Haus erstreckte sich ein Kräutergarten, in dem viele der verkauften Kräuter selber kultiviert wurden. Diese wurden dann zu Rezepturen verarbeitet oder auf dem Dachboden des Hauses getrocknet und aufbewahrt.

1825 Heirat mit Clara Kribben, aus dieser Ehe ging unter anderem sein Nachfolger Johann Heinrich Martini hervor. 1857 verstirbt Carl Philipp Martini.



1857 **Johann Heinrich Martini** übernimmt die väterliche Apotheke und leitet diese bis 1873, da er zu diesem Zeitpunkt zum Bürgermeister gewählt wurde. Das Amt des Bürgermeisters hatte er bis 1883 inne. 1890 verstarb J.H. Martini.



1873 **Johann Bloos** übernimmt die Apotheke, die er von J. H. Martini käuflich erwirbt. Der Kunstliebhaber zieht sich 1893 aus dem Apothekenbetrieb zurück und verstirbt 1906 in Düsseldorf.



1893 **Robert Schüller** erwirbt die Apotheke und tritt die Nachfolge von Johann Bloos an; schon 1899 verkauft er diese wieder an Carl August Emil Flume.



1899 **Carl August Emil Flume** erwirbt die Apotheke, die er aber kurze Zeit später schon wieder verkaufte. Carl Flume sorgte während seiner kurzen Apothekerzeit in Brühl dafür, dass der Ippenbach, der hinter dem Haus floss, kanalisiert wurde.

1903 **Dr. Max Piners**, der Urgroßvater des heutigen Eigentümers, übernimmt die Apotheke. Er gab ihr den Namen „Alte Kurfürsten Apotheke“. Dr. Max Piners wurde am 18.07.1865 in Recklinghausen geboren, verbrachte seine Ausbildungszeit in in- und ausländischen Apotheken und studierte und promovierte in München. Dr. Max Piners verstirbt 1941.

1941 **Dr. Walther Piners** übernimmt nach dem Tod seines Vaters die Alte Kurfürsten Apotheke. Dessen Witwe verpachtet die Apotheke nach dem Tod ihres Mannes (1972) an Ekkehard Tenzer.

1984 **Ingeburg Engelmann** übernimmt die Apotheke ihres Vaters.





1993 **Dr. Lutz Engelmann** tritt die Nachfolge seiner Mutter an.

1995 **Großer Umbau der Apotheke:** Der Verkaufsraum wird stark vergrößert und in modernen, hellen Farben gestaltet. Das Labor, das bis dahin im hinteren Teil der Apotheke untergebracht war, wird in den 2. Stock verlegt.



2004 **2. Umbau:** die alten Schubschränke weichen einem hochmodernen Kommissionierautomaten.



Apotheken-Roboter



Modern eingerichtet

Jeder Kunde ist ein Gast

Jeder Kunde ist für uns eine neue Herausforderung. Dabei begnügen wir uns keinesfalls damit, zur Wiederherstellung der Gesundheit Arznei- und Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen. Vielmehr verstehen wir uns als Anlaufstation auch für gesunde Tage. Wenn es um die Erhaltung der Gesundheit geht, spielt die Prävention bei uns eine große Rolle.

Vor diesem Hintergrund bieten wir Ihnen ein umfassendes Serviceangebot:

- » Arzneimittelberatung
- » Blutuntersuchungen
- » Blutdruckmessung
- » Diabetesberatung
- » professionelle Ernährungsberatung
- » Gewichtskontrolle
- » Verleih von Milchpumpen, Babywaagen, Inhalier- und Blutdruckmessgeräten
- » Homöopathie, Naturheilmittel und Bachblütenmischungen
- » Inkontinenzberatung
- » Nahrungsergänzungsmittel und diätetische Lebensmittel
- » Reise-Impfberatung
- » Rezepturen aus eigener Herstellung
- » Telefon- und Online-Bestellservice
- » Maßanpassung von Kompressionsstrümpfen
- » durchgehende kundenfreundliche Öffnungszeiten
- » kostenlose Servicenummer (0800-0279634)
- » kostenloser Lieferservice, falls wir ein Medikament nicht vorrätig haben
- » großes Warenlager von über 10000 verschiedenen Medikamenten
- » qualitätszertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



Wellness in der Innenstadt

Besonderen Stellenwert nimmt in der Kurfürsten-Apotheke der Bereich Kosmetik ein. So stehen Ihnen in unserem Team Kosmetikerinnen und speziell ausgebildete Dermo-Fachberaterinnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Hilfe bei Hautproblemen geht. Mit Sicherheit finden Sie in unserem umfangreichen und mehr als 16 verschiedene Kosmetikdepots umfassenden Sortiment die für Sie richtige Pflege. Gerne verwöhnen Sie unsere Kosmetikerinnen in einer unserer Behandlungskabinen. Entfliehen Sie der Hektik des Alltags für ein paar Stunden und fühlen Sie sich wie neugeboren. Die Terminabsprache ist jederzeit möglich, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



Der Apothekenroboter

2004 investierten wir in ein vollautomatisiertes Medikamentenlager, um noch mehr Zeit für Sie zu haben. Denn Ihr Berater steht Ihnen jetzt auch in der Zeit zur Verfügung, die er früher für das Heraussuchen des Medikaments benötigte. Das erledigt nun ein blitzschneller Roboter, der seine Anweisungen per Eingabe über den Computer erhält und das gewünschte Präparat innerhalb von Sekunden auf den Verkaufstisch zaubert.



Der Backoffice-Bereich

Damit wir Sie als Kunden optimal beraten und bedienen können und immer genug Ware für Sie an Lager haben, arbeiten 5 Mitarbeiter hinten in unserem Backoffice-Bereich und sind für Lagerhaltung, Bestellungen und Telefonanrufe zuständig.

Die Rezeptur

Natürlich haben wir als Apotheke auch eine Rezeptur, in der wir spezielle Medikamente für Sie herstellen, die es so nicht als fertiges Medikament zu kaufen gibt. Das sind zum Beispiel Cremes, die auf eine individuelle Verordnung des Arztes für Sie hergestellt werden oder Spezialanfertigungen für Kinder.

Kennen Sie noch den Fernsprecher Nr. 13?

Im Zeitalter von Mobiltelefonen ist es nicht mehr vorstellbar, wie wir vor wenigen Jahren noch ohne Handy auskommen konnten. Das war allerdings nicht immer so.

So gab es in der „Alten Kurfürsten Apotheke“ den Fernsprecher Nr. 13. Dieses war eine abschließbare Kabine mit einem Telefon, von dem aus man anrufen und angerufen werden konnte. Diese Kabine existiert schon lange nicht mehr. Der Schlüssel zu der Kabine hat die Jahre allerdings überlebt und ist ein Andenken an diese Zeit.

Später wurde die Telefonnummer dann erweitert und man konnte die Apotheke unter 2613 erreichen. Auch heute noch kann die Kurfürsten-Apotheke unter der nochmals erweiterten Nummer 42613 angerufen werden.

Vielen wird aber unsere jetzige **Telefonnummer 94 59 70** oder unsere **kostenfreie Servicenummer 0800-0279634** besser bekannt sein.





Wir sind für Sie da

Ob für Patient oder Arzt: Das Team der Kurfürsten Apotheke in Brühl versteht sich als kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um Gesundheit und Wohlbefinden.

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 08:30 – 19:00 Uhr

Samstag 08:30 – 18:00 Uhr



Markt 7 · 50321 Brühl

Tel. 022 32-94 59 70
Fax 022 32-94 59 711

kostenfreie Servicenummer
0800-0279634

info@kurfuersten-apotheke.de
www.kurfuersten-apotheke.de